

Inhalt

Einleitung	7
<i>A. Psychologische Theorie des Lernens</i>	13
1. Zwei psychologische Aspekte des Lernprozesses	13
a) Der biologische Standpunkt	13
b) Der sozial-kulturelle Standpunkt	16
2. Drei psychologische Lerntheorien und der Versuch ihrer Synthese	19
a) Lernen als bedingte Reaktion (Pawlow, Guthrie u. a.)	20
b) Lernen durch Versuch-Irrtum und Erfolg (Thorndike, Hull, Skinner)	24
c) Lernen durch Einsicht (Gestaltpsychologie)	37
d) Versuch einer Synthese der drei Lerntheorien: Denken als Lernprozeß	41
<i>B. Pädagogische Anwendung lernpsychologischer Erkenntnisse</i>	49
1. Die fünf Stufen des Lernens und Lehrens	49
2. Die Motivation und ihre Bedeutung für das Lernen	63
a) Zur Definition der Motivation	63
b) Primäre und sekundäre Motivation	64
c) Überführung sekundärer in primäre Motivation	66
d) Grundmotivation des Lernenden	69
e) Ausdauer und Konzentration als Funktion der Motivation	76
f) Die Motivation als Funktion der Erfolgsantizipation	78
g) Einige Konsequenzen aus den Darlegungen über die Motivation für die Schulpraxis	84
3. Die Bedeutung der Motivation für das programmierte Lernen und das Lernen mit Lernmaschinen	87

4. Die Reife und ihre Bedeutung für das Lernen	96
a) Reife als Voraussetzung für das Lernen . . .	96
b) Verschiedenheit der Reife für verschiedene Lernsituationen	101
c) Die Abhängigkeiten der Lernreife	102
5. Die soziale Bedingtheit des Lernens.	109
a) Lernen als sozialer Prozeß	109
b) Die Bedeutung der Gruppe für das Lernen des einzelnen	112
c) Die Überlegenheit der Gruppe und ihrer Einstellung gegenüber dem einzelnen beim Lernen	115
d) Lehrstil, Lehrer-Schüler-Verhältnis und das Problem seiner Quantifizierung	121
e) Der Einfluß besonderer Bedürfnisse auf das Lernen in der sozialen Situation	130
f) Wettbewerb und Zusammenarbeit im sozia- len Lernen.	134
6. Lernpsychologische Befunde zur Frage des Be- haltens und Vergessens	140
a) Das Behalten und Methoden zur Messung des Behaltene n	141
b) Das Vergessen und seine lernpsychologische Bedeutung	147
7. Lernen und das Problem der Mitübung	155
a) Der psychologische Vorgang der Mitübung	155
b) Eine Konsequenz für die Schule	157
c) Experimente zur Frage der Mitübung und zwei Transfer-Theorien	157
d) Das Problem des Wertes einzelner Schul- fächer	164
8. Frustrationen beim Lernenden, ihre Folgen und Möglichkeiten ihrer Bewältigung	177
9. Das Lernplateau, seine Ursachen und seine Überwindung	182
Personenregister und Sachregister	189